

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 13 (1927)
Heft: 38

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherschau

Geographie.

Geographie des Welthandels. Von Andree-Heiderich-Sieger. Vierte, völlig neubearbeitete Auflage in drei Bänden. Verlag von L. W. Seidel & Sohn in Wien. Preis jedes Bandes in Leinen M. 42.—, in Halbleder M. 48.—. Band 1: Europa, Band 2: Die außereuropäischen Länder.

Die in den letzten Jahrzehnten erfolgte Ausbreitung und technisch-kommerzielle Ausgestaltung der Gütererzeugung, des Verkehrs und Handels, sowie die gewaltigen durch den Weltkrieg hervorgerufenen Umwälzungen haben immer stärker die Erkenntnis reifen lassen von der Notwendigkeit und hohen Bedeutung eines fest gegründeten wirtschaftsgeographischen Wissens für die allgemeine und politische Bildung des Volkes wie für die fachliche Ausbildung des Staatsmannes, des Wirtschaftspolitikers, des Industriellen und Kaufmannes.

Seit Jahrzehnten gilt die Geographie des Welthandels von Andree als das bahnbrechende Werk, der zuverlässigste Führer und das wertvollste Nachschlagewerk des ganzen Gebietes. So wie sie jetzt zum vierten Male in völlig neuer Gestalt, von Franz Heiderich, Hermann Leiter und Robert Sieger redigiert, erscheint, sind darin die ganzen gewaltigen, durch den Weltkrieg veranlaßten Änderungen berücksichtigt. Erste Fachmänner und Kenner der einzelnen Länder und Wirtschaftsgebiete verließen den fachlichen Angaben quellenmäßige Genauigkeit, der Darstellung Frische und Anschaulichkeit.

Der erste Band bringt die wirtschaftliche Länderkunde von Europa und Russisch-Asien, der zweite die der außereuropäischen Erdteile, während ein dritter Band die in den beiden ersten Bänden gebotene länderkundliche Darstellung zusammenfassend durch vergleichende Wirtschaftsgeographie mit besonderen Abschnitten über die geographische Verbreitung der Güterproduktion und einer Schilderung des Weltverkehrs und Welthandels ergänzt wird.

Diese einläßliche Darstellung des gesamten Wirtschaftslebens der Völker und Staaten ist vor allem für jene Lehrer an höhern Lehranstalten von besonderem Wert, die die heranwachsende Jugend auf ihren immer komplizierter sich gestaltenden Beruf im modernen Handel und Verkehr vorbereiten müssen. Die erschöpfende, vielseitige Behandlung des großen Wissensgebietes in vorliegendem Werke ermöglicht es dem Lehrer auch, eine ihm zusagende Auswahl zu treffen. — Außerdem wird Andrees Geographie des Welthandels auch in den Lehrerbibliotheken zu den willkommenen und vielgesuchten

Nachschlagewerken gehören, um so mehr, da an Sammelwerken dieser Art kein Ueberfluß herrscht und den großen politischen und wirtschaftlichen Umwälzungen des Weltkrieges in vorliegendem großzügig angelegten Werke die vollste Aufmerksamkeit gewidmet wird. J. I.

Geschichte.

Höhlenbewohner und Pfahlbauer. Erzählungen und Schilderungen aus der Urzeit des Menschengeschlechtes. Von Frz. Tietz; mit Bildern von R. A. Wilke. — Oesterreichischer Bundesverlag, Wien.

Der Verfasser berücksichtigt in seinen Ausführungen vorwiegend österreichische Verhältnisse. Die Zeichnungen sind begreiflicherweise von der persönlichen Anschauung des Künstlers wesentlich beeinflusst. J. I.

Der Heldentod der Schweizergarde in Rom im Jahre 1527, von Dr. Hans Abt. — Käber & Co., Verlag, Luzern.

Das Büchlein ist berufen, die Erinnerung an die heldenmütigen Kämpfe der Schweizergarde in Rom vom Jahre 1527 (Sacco di Roma) in weiten Kreisen bekannt zu machen. Im Herbst wird in Rom ein Denkmal eingeweiht, das die Schweizer ihren vor 400 Jahren gefallenen Brüdern gewidmet haben. J. I.

Praktische Glodentunde, von J. Arnet, Ing. — Verlag Schnarwiler, Sempach.

Mancher Leser der „Schweizerische“ wünscht über die Glodengießerei sich zu orientieren. Vorliegende Schrift bietet ihm gute Gelegenheit dazu. In kurzen Zügen folgen geschichtliche und technische Angaben, auch eine Rangordnung über die größten bestehenden Gloden des In- und Auslandes. J. I.

Sagen und Legenden, von J. Schwaiger. — Verlag Jos. Kösel & Friedt. Pustet, K.-G., München.

Dieses an sich recht interessante Buch ist zwar für die 5. Klasse der bayerischen Volksschulen berechnet; aber es bietet auch dem schweizerischen Lehrer manche wertvolle Anregung, umso mehr, da viele der aufgenommenen Sagen und Legenden auch unsern nationalen Empfinden nahe stehen. J. I.

25 Jahre schweizerische Bundesbahnen, von Dr. A. Welti. — Drell Füßli-Verlag, Zürich.

Der Verfasser hat es unternommen, uns die Entwicklungsgeschichte der schweiz. Bundesbahnen anhand eines reichen Zahlenmaterials vor Augen zu führen. Wer sich um diese Frage interessiert, findet hier reichlichen Aufschluß. J. I.

Redaktionschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postfach IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern. Welemli-Strasse 25. Postfach der Hilfskasse K. L. W. K.; VII 2443, Luzern.